

Umtauschangebot für die UBM-Anleihe 2014-2019 und Neuemission der UBM-Anleihe 2017-2022

- **Wie hoch ist das geplante Volumen der Anleihe insgesamt?**
- **Wer ist die Emittentin der Anleihe?**
- **Wofür sollen die Mittel genutzt werden?**
- **In welchem Zeitraum kann die Anleihe gezeichnet werden?**
- **Wo kann gezeichnet werden?**
- **Wer kann die Anleihe zeichnen?**
- **Wie ist die Laufzeit der Anleihe?**
- **Wie hoch ist der Zinskupon?**
- **Wie sehen die Zinstermine aus?**
- **In welchem Börsensegment soll die Anleihe gelistet werden?**
- **Wie kann die Anleihe veräußert werden?**
- **Wann ist die Valutatag bzw. Erstnotiz an der Börse?**
- **Welche Bank begleitet die Transaktion?**
- **An wen wende ich mich, wenn ich weitere Fragen zur Anleihe habe?**

Wie hoch ist das geplante Volumen der Anleihe insgesamt?

Die Anleihe hat ein Volumen von bis zu EUR 100 Mio., mit Aufstockungsmöglichkeit bis zu EUR 120 Mio. Das Angebot startet mit einem freiwilligen Umtauschangebot im Verhältnis von 1:1 für die Anleihe 2014-2019 mit einem Barausgleich von EUR 28,78 (inkl. EUR 6,28 Stückzinsen). Der Umtausch bietet den Investoren eine nahtlose und interessante Verlängerung der Veranlagung.

Wer ist die Emittentin der Anleihe?

Die im höchsten Segment der Wiener Börse, dem Prime Markt, notierte UBM Development AG ist Emittentin der Anleihe. Ein hoher Transparenzstandard ist dadurch gewährleistet. UBM konzentriert sich auf ihre Kern-Kompetenz – die Entwicklung von Immobilien. Ihr klarer strategischer Fokus liegt auf den drei sicheren Kernmärkten Deutschland, Österreich und Polen und den Asset-Klassen Hotel, Büro und Wohnen.

Wofür sollen die Mittel genutzt werden?

Die UBM Development AG plant den Nettoerlös aus dem Umtausch bzw. der Neuemission für die Realisierung bestehender und neuer Immobilienprojekte, insbesondere für die geplante verstärkte Tätigkeit in den Kernmärkten Deutschland, Österreich und Polen zu verwenden. Darüber hinaus soll dadurch die Finanzierungsstruktur des Unternehmens optimiert und die Finanzkraft gestärkt werden.

In welchem Zeitraum kann die Anleihe gezeichnet werden?

Die Anleihe kann voraussichtlich von 04. bis 06. Oktober gezeichnet werden. Eine vorzeitige Schließung ist möglich. Die Mindestzeichnungshöhe liegt bei EUR 500.

FAQS



Wo kann gezeichnet werden?

Die Zeichnung erfolgt per Kaufauftrag z.B. über eine Online-Bank oder den Anlageberater bei Ihrer Hausbank, die den Auftrag an die zuständige Bank weiterleitet.

Wer kann die Anleihe zeichnen?

Die Anleihe kann von Privatanlegern und institutionellen Anlegern gleichermaßen gezeichnet werden. Das bedeutet, dass grundsätzlich jeder die Anleihe zeichnen kann, sofern er über ein Wertpapierdepot verfügt und einen Zeichnungsauftrag innerhalb der Zeichnungsfrist abgibt. Die Stückelung ab bereits EUR 500 Nominale ermöglicht es, bereits mit kleineren Beträgen in der Anleihe investiert zu sein.

Wie ist die Laufzeit der Anleihe?

Die Anleihe hat eine Laufzeit vom 11. Oktober 2017 bis zum 11. Oktober 2022.

Wie hoch ist der Zinskupon?

Der Kupon bietet eine jährliche feste Zinszahlung in Höhe von 3,25 % p.a.. Bei einem Zeichnungskurs von 101,5% beträgt die Emissionsrendite 2,923 % im Jahr.

Wie sehen die Zinstermine aus?

Die Anleihezinsen sind jeweils jährlich, nachträglich am 11. Oktober zur Zahlung fällig. Die Zinsperiode ist inklusive 11. Oktober bis inklusive 10. Oktober des Folgejahres. Die erste Zinszahlung erfolgt somit am 11. Oktober 2018, die letzte Zinszahlung zusammen mit der Rückzahlung des Kapitals am 11. Oktober 2022.

In welchem Börsensegment soll die Anleihe gelistet werden?

Die Anleihe soll im Corporates Prime Segment an der Wiener Börse und im Quotation Board Segment an der Frankfurter Börse gelistet werden. Durch den Börsehandel kann die Anleihe während der Laufzeit zum aktuellen Marktwert gekauft und verkauft werden.

Wie kann die Anleihe veräußert werden?

Nach Handelsaufnahme im Corporates Prime an der Wiener Börse und dem Quotation Board der Frankfurter Wertpapierbörse kann die Anleihe an jedem Börsentag per Order bei der Bank verkauft werden. Der Verkaufspreis richtet sich dabei nach dem jeweils tagesaktuellen Marktkurs für die Anleihe. Andernfalls erfolgt am Laufzeitende die vollständige Rückzahlung der Anleihe zum Nominalwert.

Wann ist der Valutatag bzw. die Erstnotiz an der Börse?

Die Erstnotiz der Anleihe ist für den Valutatag, den 11. Oktober 2017 vorgesehen.

Welche Bank begleitet die Transaktion?

Der Umtausch und die Neuemission wird bankseitig von der Raiffeisen Bank International, Wien und Quirin Privatbank, Berlin begleitet.

An wen wende ich mich, wenn ich weitere Fragen zur Anleihe habe?

Für Fragen stehen Ihnen gerne die Abteilung Investor Relations (investor.relations@ubm.at) und Ihre Bank zur Verfügung.

Informationen zum Umtausch

- **Wer kann das Umtauschangebot nutzen?**
- **Wie ist die Umtauschfrist?**
- **Wie funktioniert der Umtausch?**
- **Wie erfolgt die Zuteilung, wenn die Anfragen für das Umtauschangebot das Volumen übersteigen?**
- **Was passiert wenn ich nicht an dem Umtausch teilnehme?**

Wer kann das Umtauschangebot nutzen?

Das freiwillige Umtauschangebot der UBM Development AG richtet sich an Inhaber der UBM-Anleihe 2014-2019 (AT0000A185Y1). Inhaber der mit 4,875 % verzinsten Anleihe können ihre Stücke während der Umtauschfrist im Verhältnis 1:1 in die neue Anleihe mit einem jährlichen Kupon von 3,25 % umtauschen.

Wie ist die Umtauschfrist?

Der Umtausch ist vom 13. September bis 02. Oktober 2017 möglich.

Wie funktioniert der Umtausch?

Die jeweilige Depotbank soll alle Inhaber der 2014-Anleihe schriftlich über das Umtauschangebot informieren und ihnen alle dazu notwendigen Unterlagen sowie den formellen Antrag zum Tausch zusenden. Inhaber, die ihre Anteile tauschen möchten, füllen den Antrag aus und senden ihn an ihre Bank zurück. Sollten Sie bis zum 25. September keine Unterlagen zum Umtauschangebot erhalten haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Bank.

Ihr unterfertigtes Umtauschangebot wird von Ihrer Depotbank an die Emissionsbanken weitergeleitet. Nach Annahme des Umtauschangebotes wird am 11.10.2017 die Anleihe 2014-2019 aus Ihrem Depot abgebucht und die neue Anleihe 2017-2022 und der Barausgleichsbetrag eingebucht.

Der Barausgleichsbetrag von EUR 28,78 beinhaltet die seit dem letzten Zinstermin aufgelaufenen Zinsen in Höhe von EUR 6,28 je Anleihe. Diese unterliegen mit Valuta 11.10.2017 der Kapitalertragssteuer von 27,5%. Der restliche Zusatzbetrag in Höhe von EUR 22,50 je Anleihe bleibt bis zum allfälligen vorzeitigem Verkauf der neuen Anleihe oder bis zur Kapitalrückzahlung am 11.10.2022 unversteuert und vermindert den steuerlichen Anschaffungswert der neuen Anleihe.

Wie erfolgt die Zuteilung, wenn die Anfragen für das Umtauschangebot das dafür vorgesehene Volumen übersteigt?

In diesem Fall ist eine aliquote Zuteilung geplant.

FAQS



Was passiert wenn ich nicht an dem Umtausch teilnehme?

Bei Nicht-Annahme ändert sich für den Anleihegläubiger nichts. Zinszahlung, Rückzahlung und Handelbarkeit der Anleihe 2014-2019 bleiben bestehen.

Investor Relations UBM Development AG

Tel.: +43 (0)50 626-1763

Email: investor.relations@ubm.at

Anleger tragen das Bonitätsrisiko der Emittentin. Diese Mitteilung stellt eine Marketingmitteilung gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz und Werbung gemäß Kapitalmarktgesetz („**KMG**“) dar, jedoch weder ein Angebot von Teilschuldverschreibungen (die „**Teilschuldverschreibungen**“) der UBM Development AG („**UBM**“) noch eine Finanzanalyse, eine auf Finanzinstrumente bezogene Beratung oder eine auf Finanzinstrumente bezogene Empfehlung. Ein öffentliches Angebot von Teilschuldverschreibungen der UBM erfolgt ausschließlich in Österreich, Deutschland und Luxemburg (das „**Angebot**“) an dort ansässige Anleger auf Grundlage eines gemäß KMG erstellten Prospekts, der von der österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde am 11.9.2017 gebilligt, veröffentlicht und nach Deutschland und Luxemburg notifiziert wurde sowie allfälliger Nachträge dazu (zusammen der „**Prospekt**“). Der Prospekt wurde in elektronischer Form auf der Internetseite der Emittentin, www.ubm.at, Unterseite „Investor Relations“, Unterseite „Anleihe“, veröffentlicht. Im Zusammenhang mit dem Angebot der Teilschuldverschreibungen sind ausschließlich die Angaben im Prospekt verbindlich, die Angaben dieser Marketingmitteilung sind unverbindlich. Anleger sollten sich daher vor ihrer Anlageentscheidung mit dem Inhalt des Prospekts vertraut machen, insbesondere mit den Hinweisen auf Risiken, Steuern und Interessenkonflikte, und sich persönlich unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation eingehend beraten lassen.